

## Soldaten kommen in Kempten vor Gericht

Augsburg Kempten wird aller Voraussicht nach zentraler Gerichtsstand für Straftaten, die Bundeswehrsoldaten bei ihrem Einsatz im Ausland zur Last gelegt werden. Nachdem gestern Politiker der Regierungskoalition in den zuständigen Ausschüssen des Bundestages geschlossen für das Vorhaben votierten, gilt die Zustimmung des Bundestages am heutigen Donnerstag als sicher. Doch das Vorhaben ist umstritten: Kritiker fürchten eine zu große Nähe von Militär und Justiz durch die geplante Zentralisierung. Nach Auskunft des bayerischen Justizministeriums kann die Schwerpunktstaatsanwaltschaft voraussichtlich frühestens im März 2013 ihre Arbeit in der Allgäuer Stadt aufnehmen. (ska) »Politik

Allgäuerzeitung 25.10.12 Seite 1

(identisch in "Augsburger Allgemeine" S. 1)

Vgl. / siehe unvollständigen Bericht Seite 4

JUSTIZ

## Bundeswehr-Strafsachen landen zentral in Kempten

Sämtliche Strafverfahren gegen Bundeswehr-Soldaten im Auslandseinsatz landen künftig bei der Staatsanwaltschaft im bayerischen Kempten. Der Bundestag beschloss am Donnerstagabend eine entsprechende Zentralisierung. Bislang war die Justiz am jeweiligen Wohnort des Soldaten zuständig. In der Vergangenheit war es bei solchen Verfahren jedoch immer wieder zu Verzögerungen gekommen, weil es sich bei Straftaten im Einsatz um eine komplizierte juristische Materie handelt. Einen zentralen Justizstandort für Soldaten im Einsatz hatten Union und FDP bereits vor drei Jahren in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart – unklar war aber lange, wo er angesiedelt werden soll. (dpa)

Allgäuer Zeitung u. Augsburgischer Allgemeine 26.10.12